



"Qualitätsoffensive Innenstadt" geht weiter

Rundgang, Workshop und Schaufenster-Checks im Herzen von Bretten

Ob Schaufensterbummel, Geschenksuche oder Wochenmarktbesuch - es gibt viele Gründe, die Brettener Innenstadt zu besuchen. Mindestens ebenso vielfältig ist das Angebot, das die hiesigen Händlerinnen und Händler Einheimischen und Gästen präsentieren. Um - gerade in Zeiten des Online-Handels - auch für die Zukunft gerüstet zu sein und die Innenstadt weiter zu beleben, erarbeitet die Stadtverwaltung Bretten derzeit gemeinsam mit der IHK Karlsruhe und Vertretern des Einzelhandels im Rahmen der "Qualitätsoffensive Innenstadt - Handel 2030" neue Ideen und Konzepte.

Gemeinsam mit der Kölner Unternehmerin und Marketingexpertin Karin Wahl ging es am Donnerstagmittag der vergangenen Woche mit den teilnehmenden Innenstadtakteuren bei einem Rundgang in die konkrete Praxis.

Beim "Innenstadt-Check" sollten alle sichtbaren positiven und negativen Punkte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern notiert werden. Anschließend gab die Schaufensterexpertin individuelle und praktische Tipps und Tricks, um die Warenpräsentation zu optimieren, die Aufmerksamkeit der Besucher zu wecken und sie in der Innenstadt willkommen zu heißen. Eine helle LED-Beleuchtung helfe bereits, die ausgestellten Produkte ins rechte Licht zu rücken, erzählt die Expertin. "Die zentrale Frage ist, wie das Schaufenster auf einen Fremden wirkt", so Wahl.

Am Abend folgte die Fortführung des Praxisteils im Rahmen eines gemeinsamen Workshops im Bürgersaal des Rathauses. Unter Moderation von IHK-Innenstadtberater Michael Rausch setzten sich die Einzelhandelsakteurinnen und das Team Stadtmarketing mit den am Nachmittag gesamt-



In einem Workshop erarbeiteten Vertreterinnen und Vertreter des hiesigen Einzelhandels - angeleitet von IHK-Innenstadtberater Michael Rausch und dem Stadtmarketing-Team - Verbesserungsvorschläge für die Innenstadt Bretten. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

melten Punkten auseinander. In Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Optimierungsvorschläge und Lösungsansätze der Themen Steigerung der Aufenthaltsqualität, Digitalisierung und technische Infrastruktur, Park- und Stellplatzsuche oder die Kaschierung von Leerstand in Geschäftsimmobilen. Marketingexpertin Karin Wahl unterstützte die Gruppen mit ihrer Expertise und vielfältigen Beispielen. Michael Rausch appellierte an alle Anwesenden: "Es ist wichtig, dabei nicht nur die Probleme zu erkennen und lösen zu wollen, sondern auch selbst Teil der Lösung zu sein".

Im Rahmen der "Qualitätsoffensive Innenstadt" der Stadtverwaltung Bretten und der IHK Karlsruhe sind im neuen Jahr weitere Workshops geplant. Die IHK Karlsruhe und die Stadtverwaltung Bretten sind sich einig, dass die Initiative ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer

lebendigen und zukunftsfähigen Innenstadt ist.

Unterstützt wird das Projekt vom Landesministerium für Wirtschaft Baden-Württemberg im Rahmen

des Programms "Handel 2030". Ziel dieses Programms ist es, den Handel in der Region nachhaltig zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten. (go)



Auch für die Tourist-Info Bretten hatte Schaufenster-Expertin Karin Wahl (rechts) praktische Tipps parat. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

NABU-Vorstand kam zum Jahresgespräch ins Rathaus

In vielen Bereichen arbeiten die Brettener Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) und die Stadtverwaltung seit Jahren konstruktiv zusammen, so etwa bei der jährlichen Fruchtsträucheraktion (siehe Seite 5), bei der Pflege von Biotopen oder bei gemeinsamen Veranstaltungen.

Um sich regelmäßig abzustimmen, aber auch über Differenzen zu sprechen, hat sich das Jahresgespräch bewährt, das immer im Späthjahr im Rathaus stattfindet. Neben Oberbürgermeister Martin Wolff und Vorstandsmitgliedern des NABU sind auch Amtsleiterinnen und Amtsleiter dabei, die im Tagesgeschäft Berührungspunkte zum Naturschutz im Allgemeinen und zum NABU im Besonderen haben. Beim Treffen in der vergangenen Woche waren dies Cornelia Hausner (Stadtentwicklung und Baurecht), Fabian Dickemann (Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt) sowie Stefan Lipps (Baubetriebshof). Für den NABU waren der Vorsitzende Norbert Fleischer sowie Volker Behrens und Robert Hartmann aus dem Vorstand gekommen.

Oberbürgermeister Martin Wolff betonte zu Beginn, wie wichtig es sei, trotz im Einzelfall unterschiedlicher Interessen, im Gespräch zu bleiben. Die Zusammenarbeit sei auch im vergangenen Jahr wieder sehr konstruktiv und im Sinne des Naturschutzes gewesen, was



Zum jährlichen Austausch trafen sich drei Vorstandsmitglieder des NABU Bretten mit Oberbürgermeister Martin Wolff sowie Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Fachämtern im Rathaus. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

ihn freue. OB Wolff dankte allen Mitgliedern des NABU für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Inhaltlich ging es unter anderem um die Energiewende-Messe, die im kommenden Jahr im Umfeld der landesweiten Energiewende- und Nachhaltigkeitstage wieder stattfinden soll. Mehrere Optionen wurden diskutiert, so dass einem abgestimmten Termin, der zeitnah gefunden werden soll, nichts im Wege steht. Klar war für OB Wolff und Amtsleiterin Cornelia Hausner, dass sich auch die Stadtverwaltung gerne wieder mit einem Stand beteiligen wird. Ein weiteres Thema des Gesprächs war der geplante Klimabeirat, der

auf Entscheidung des Gemeinderats eingeführt werden soll. Aktuell wird in der Verwaltung geprüft, welche Möglichkeiten einer Zusammensetzung es gibt. Auf dieser Basis sollen dem Gemeinderat in der ersten Hälfte des Jahres 2024 Vorschläge gemacht werden.

Amtsleiterin Hausner zählte auf, in welchen vielfältigen Bereichen ihr Amt und die gesamte Verwaltung aktuell mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz befasst sind - und warum manches daher etwas länger dauert, als es in manchen Fällen wünschenswert wäre. "Es läuft intern viel mehr, als aktuell nach außen sichtbar ist", bilanzierte Hausner.

Robert Hartmann von NABU berichtete von Pflanzaktionen und der Biotoppflege und lobte die gute Zusammenarbeit mit der Stadt am Hungergraben. Bauamtsleiter Fabian Dickemann nannte den Gewässerentwicklungsplan als Gerüst für vielfältige Maßnahmen in den kommenden Jahren, bei denen sicherlich auch wieder eine Kooperation mit dem NABU denkbar und wünschenswert wäre. So pflegt der NABU, wie der Vorsitzende Fleischer anmerkte, bereits heute zahlreiche Grundstücke und Hecken für die Stadt. Einig war man sich, dass diese Zusammenarbeit auch in Zukunft gestärkt werden soll. (maw)

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des **Jugendgemeinderats**

am **Montag den 6. November 2023, um 17 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit, im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

Tagesordnung Öffentlich

Fragestunde

1. Begrüßung durch einen Vertreter des Jugendgemeinderats
2. Wahl eines neuen Sprechers
3. Rückblick zu vergangenen Veranstaltungen und Projekten
4. Bevorstehende Veranstaltungen und Projekte
5. Jugendgemeinderatswahl 2024
6. Sonstiges

Zu dieser Sitzung lade ich die Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Jugendlichen der Stadt Bretten, herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Veranstaltungen anlässlich der Friedenstage

Die Initiative „Bretten - aktiv für Frieden“ setzt mit informativen Programmpunkten im Rahmen der Friedenstage auch in diesem Jahr ein Zeichen für ein friedliches Zusammenleben. Alle Interessierten sind herzlich zu den Aktionen eingeladen. In dieser Woche finden in Bretten anlässlich der Friedenstage folgende Veranstaltungen statt:

Konzert vom Europe-Spirit-Songwriting-Project: „Human“ Samstag, 4. November, 20 Uhr, Stiftskirche

Musiker aus Frankreich, England, der Schweiz, Italien und Deutschland haben zusammen in Straßburg 31 neue Lieder zum Thema „Human“ geschrieben. Einige dieser Songs werden live präsentiert und dabei wird der Esprit der internationalen Zusammenarbeit spürbar. Das Konzert in der Stiftskirche wird online vernetzt mit Straßburg, Birmingham, St. Gallen und Acric sowie auf YouTube gestreamt. Mehr unter: europespirit.eu Projekt in Trägerschaft der Stadt Bretten und des Evangelischen Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal, gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung Nouveaux Horizons und dem Landkreis Karlsruhe „Demokratie leben“. Alle Unterstützer und Infos unter: www.dhrecords.com

Eintritt frei, Spenden willkommen

**Ausstellung vom Zentrum Ökumene: „Frieden geht anders!“
Vernissage: Montag, 6. November, 18 Uhr, Foyer des Rathauses
Von Dienstag, 7. November, bis Freitag, 24. November, zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice im Foyer des Rathauses**

Die Medien sind voll davon: Krieg, Mord, Vergewaltigung, Völkerrechtsbrüche, Hunger und Tod - nichts bleibt den Menschen in den Kriegs- und Krisenregionen der Welt erspart. Angesichts der dramatischen Lage in der Ukraine und dem Nahen und Mittleren Osten ist es deshalb besonders wichtig, sich intensiv mit dem Thema Frieden zu beschäftigen. Vor allem mit der Frage, wie er erreicht und bewahrt werden kann. Die Erfahrung zeigt, dass der Einsatz kriegerischer Mittel die Situation meist verschlimmert. Dafür hat das

Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) unter dem Titel „Frieden geht anders!“ eine Wanderausstellung erarbeitet. Mit dieser Ausstellung wird anhand von konkreten Konflikten gezeigt, wie mit gewaltfreien Methoden Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen verhindert oder beendet werden konnten. Die gezeigten Beispiele stammen zwar aus unterschiedlichen Weltregionen, doch die angewendeten Methoden sind grundsätzlich überall einsetzbar. (red)

Mehr zu den Friedenstagen online unter: www.bretten.de



Brettener Wochenmarkt



Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz. **Weil frisch einfach lecker ist!**

Wochenmarktverlegung aufgrund des Feiertags Allerheiligen
Aufgrund des Feiertages am Mittwoch, 1. November (Allerheiligen), findet der Wochenmarkt bereits am Dienstag, 31. Oktober, statt. (red)

Stadt Bretten informierte am ESG über Ausbildungsberufe



Infostand der Stadt Bretten bei der Schülermesse im ESG Foto: Lena Frick/Stadt Bretten

Die Stadtverwaltung Bretten präsentierte sich am vergangenen Donnerstag mit einem Infostand bei der Brettener Schülermesse des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten. Die vier Auszubildenden Josephine Hofsaß, Laeticia Schöck, Nikos Papadopoulos und Felix Pfetscher stellten dabei ihren eigenen Ausbildungsberuf der Verwaltungsfachangestellten sowie den Studiengang Bachelor of Arts - Public Management, aber auch die weiteren sechs Ausbildungsberufe vor, in denen die Stadt Bretten ausbildet (Erzieher/in, Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit, Bauzeichner/in, Gärtner/in, Forstwirt/in, Fachkraft für Abwassertechnik). Außerdem beantworteten die vier Auszubildenden den interessierten Schülerinnen und Schülern beispielsweise Fragen zum Ablauf der einzelnen Ausbildungen, zu den

Voraussetzungen oder den typischen Tätigkeiten. Informiert haben sich bei der Schülermesse an diesem Vormittag insgesamt rund 340 Schülerinnen und Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums und des Melanchthon-Gymnasiums. Die Stadt Bretten nimmt regelmäßig an Ausbildungsmessen teil, da ihr die Ausbildung junger Menschen besonders am Herzen liegt. Nicht nur, weil sie durch die Ausbildung gut qualifizierte neue Mitarbeiter gewinnt, sondern auch, um diese jungen Menschen dabei zu unterstützen, ihren beruflichen Weg zu finden. Für alle, die noch nicht sicher sind, welchen beruflichen Weg sie einschlagen möchten, bietet die Stadt Bretten Praktika in allen Ausbildungsberufen an. Weitere Informationen rund um die Ausbildung bei der Stadt Bretten gibt es online unter: www.bretten.de (red)

Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2024 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, kann sich per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder per E-Mail (lena.frick@bretten.de) bewerben. Bei Fragen steht Ausbildungsleiterin Lena Frick (07252/921-131) gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Gewässerschau 2023 in Bretten: Dem Gölshäuser Dorfbach wird auf den Grund gegangen

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Stadt Bretten ist auf ihrem Stadtgebiet Träger der Unterhaltungslast für den Gölshäuser Dorfbach. Deshalb führt die Stadt Bretten am Donnerstag, 9. November, gemeinsam mit dem Landratsamt Karlsruhe entlang des Gölshäuser Dorfbach eine Gewässerschau durch. Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wasserge-

fährnden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden. **Treffpunkt ist am Donnerstag, 9. November, um 9 Uhr an der Grillhütte Gölshausen.** Anlieger und interessierte Bürger sind eingeladen. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Stadt Bretten bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Amt für Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, Frau Strauch, Tel.: 07252/921-635. (red)



Gölshäuser Dorfbach Foto: Saskia Strauch/Stadt Bretten

Städtischer St. Martinsumzug

Am Freitag, 10. November, findet ab 17 Uhr die St. Martinsfeier der Stadt Bretten statt. Sie beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Katholischen St. Laurentiuskirche. Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen zum Marktplatz. Angeführt wird der Zug von St. Martin hoch zu Ross. Auf dem Marktplatz laden die städtischen Kindergärten Drachenburg und Sonnenblume zum gemeinsamen Singen von Martinsliedern ein und führen ein Martinsspiel auf. Hierzu sind alle Kinder der Brettener Kernstadt und der Stadtteile herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Drachenburg. (red)



Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Leiter/in des Ordnungsamtes (m/w/d)
- Leiter/in des Sachgebietes Bauverwaltung (m/w/d)
- Leiter/in des Sachgebietes Tiefbau (m/w/d)
- Verkehrsplaner/in (m/w/d)
- Stadtplaner/in (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Fördermittelmanagement und kaufmännische Betreuung von Eigenbetrieben (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in im Sachgebiet Personal (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in im Sachgebiet Ratsangelegenheiten, Städtepartnerschaften (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in im Amt Innere Revision (Prüfer/in) (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in im Sachgebiet Stadtentwicklung und -planung (m/w/d)
- Bautechniker/in (m/w/d)
- Erzieher/in für den Kindergarten Drachenburg (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Studium und Ausbildung:

- Praktikumsstellen für die Praxisphase im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) in den Bereichen „Organisation, Personal, Informationsverarbeitung“, „Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor“, „Ordnungsverwaltung“ und „Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe“

Freiwilliges Soziales Jahr:

- im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**

Interessiert?
Fragen beantwortet Dir gerne:
Lena Frick
☎ 07252/921-131
✉ lena.frick@bretten.de
🌐 www.bretten.de

Ausbildungsstellen zum 01.09.2024 (m/w/d)

- Bachelor of Arts - Public Management (Online-Bewerbungen über die Hochschulen Kehl und Ludwigshafen)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau/Baubetriebshof)
- Erzieher/in (praxisintegriert und Anerkennungsjahr)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise).

MelanchthonStadt **BRETEN**

Facebook Instagram

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im November

Stand: 31.10.2023

Kernstadt:
06.11. Monika Paskuj, 90 Jahre
06.11. Rita Metz, 90 Jahre
17.11. Carmine de Vita, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:
06.11. Klaus Wetzels, 80 Jahre
26.11. Ingrid Collmer, 85 Jahre

Stadtteil Neibsheim:
27.11. Wolfgang Märkle, 95 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren
Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o. g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe.

Die Stadt Bretten trauert um

Herrn Gerd Bischoff

Er verstarb am 25. Oktober 2023 im Alter von 83 Jahren.

Gerd Bischoff war von 2009 bis 2019 Mitglied des Gemeinderats der Großen Kreisstadt Bretten und hat durch sein Wirken die Entwicklung von Bretten entscheidend mitgeprägt. Für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement im kulturellen Bereich und seine Unterstützung des Brettener Vereinslebens wurde Gerd Bischoff 2008 mit der Ehrenmedaille der Stadt Bretten ausgezeichnet. Die Stadt Bretten ist Gerd Bischoff zu großem Dank verpflichtet. Mit seinem persönlichen Einsatz hat er sich bleibende Verdienste erworben. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Für die Melanchthonstadt Bretten
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Verkehrshinweise

Vollsperrung der Hauptstraße Rinklingen bis längstens Samstag
Aufgrund von Straßenbauarbeiten ist die Hauptstraße im Bereich der evangelischen Kirche in Rinklingen seit diesem Montag und bis längstens kommenden Samstag, 4. November, für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird innerörtlich über die Straße "Breitwiesen" umgeleitet. Hierzu werden teilweise Haltverbotszonen eingerichtet, die Stadtverwaltung bittet um Beachtung. Von der Sperrung betroffen ist auch der Linienverkehr der Linie 146. Es wird eine Ersatzbushaltestelle an der Einmündung Hauptstraße/Breitwiesen eingerichtet. Die Haltestelle Kirche entfällt.

Ersatzverkehr auf der Linie S4 zwischen Gölshausen und Sulzfeld
Busse ersetzen die Stadtbahnen der Linie S4 zwischen den Haltepunkten Gölshausen Industrie und Sulzfeld von Donnerstag, 2. November, 1:35 Uhr, bis Dienstag, 7. November, 4:30 Uhr. Der Streckenabschnitt muss in der genannten Zeit wegen Weichenarbeiten in Flehingen gesperrt werden. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ist zwischen Sulzfeld und Gölshausen Industrie eingerichtet. In den Tagesrandlagen wird der SEV bis Eppingen verlängert. Der SEV-Fahrplan kann auf der Homepage der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) unter avg.info eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Fahrgäste werden gebeten, auch die Informationshänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten. Ihren Fahrgästen rät die AVG für die Fahrt mit dem SEV mehr Zeit einzuplanen. Der Bus benötigt im Individualverkehr mit Ampeln und innerorts länger als die Stadtbahn, die einen direkten Weg nehmen kann. Um einen reibungslosen Übergang zwischen SEV und Bahnverkehr gewährleisten zu können, werden auch die Fahrzeiten der Züge zwischen Karlsruhe Altbahnhof und Gölshausen Industrie sowie die Fahrzeiten zwischen Eppingen und Sulzfeld Bahnhof geändert. (red)

Geänderte Öffnungszeiten der Tourist-Info Bretten

Ab Montag, 6. November, hat die Tourist-Info montags bis donnerstags wieder durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet, freitags sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Als zentrale Anlaufstelle am Marktplatz bietet sie Informationen rund um Sehenswürdigkeiten, Wandern, Radfahren sowie Freizeitmöglichkeiten in und um Bretten. Besucher und Bürger erhalten hier auch Tickets zu lokalen und überregionalen Veranstaltungen sowie Souvenirs und stadsgeschichtliche Literatur. Die Organisation von Stadt- und Themenrundgängen für Gruppen und Individualgäste wird ebenfalls von der Brettener Tourist-Info übernommen. (red)

Kontakt: Tourist-Info Bretten, Melanchthonstraße 3, 75015 Bretten, Telefon: 07252 583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de, Homepage: www.erlebe-bretten.de

Öffnungszeiten ab 06.11.2023
Montag bis Donnerstag: 9-18 Uhr
Freitag und Samstag: 9-13 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großem Bedauern nehmen wir zur Kenntnis, dass lt. § 22 Gemeindeordnung „die Verleihung des Ehrenbürgerrechts nur an lebende Personen erfolgen kann“.

Diese Verordnung muss unseres Erachtens geändert werden, denn der Zeitgeist verändert sich ebenso wie die politischen Schwerpunkte. Deshalb wurden die Verdienste von Herrn Wilhelm Gillardon II - dem damaligen Zeitgeist entsprechend - anders gewertet als heute.

Eine Persönlichkeit wie er,

- der 1938 unbeirrt Löscharbeiten beim vorsätzlich gelegten Brand der Brettener Synagoge durchführte,
 - der bewusst keine Zwangsarbeiter*innen beschäftigte und
 - letztendlich durch seinen persönlichen, riskanten Einsatz 1945 die unblutige Übergabe unserer Stadt erreichte
- muss unseres Erachtens heutzutage öffentlich gewürdigt werden.

Diese Thematik ist heute brisanter denn je.

Gerade heute gilt es in besonderer Weise, öffentlich Flage zu zeigen und unser demokratisches Fundament zu verteidigen:

gegen jegliche Art von Kriegshetze,

gegen jegliche Art von menschenverachtender Propaganda,

gegen jegliche Art von Unterdrückung.

Somit ist es heute dringender denn je, dass wir - gerade auch im Blick auf die jüngere Generation - solche herausragenden Persönlichkeiten, die aktiv mit Einsatz ihres Lebens gegen ein Terrorregime Widerstand geleistet haben, bewusst ins Blickfeld rücken. Denn: „Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft“ (Wilhelm von Humboldt). Somit hat es Wilhelm Gillardon II verdient, dass (zunächst) eine Gedenktafel im Zentrum unserer Stadt an ihn erinnert. Gleichzeitig fordern wir die Verwaltung auf, sich dafür einzusetzen, dass § 22 GemO geändert wird, um künftig auch eine Ehrenbürgerschaft posthum verleihen zu können.

Mit dem wichtigen Grundsatz unseres CDU-Wahlprogramms: **„Bewahrung der Schöpfung“** steht fest, dass wir grundsätzlich hinter Maßnahmen stehen, die dazu dienen, unsere Klimaziele zu erreichen. Dazu gehört auch die **Windenergie**. Das wird aber nur gelingen, wenn die Brettener Bürgerschaft und alle gesellschaftlichen Gruppen und die Industrie aktiv in diesen Prozess einbezogen werden. Und zwar unter fairen Bedingungen.

„Die Umsetzung der Flächenziele liegt alleine in der Hand des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein. Der Planungsauftrag an die Regionalplanung ergibt sich aus § 13a Landesplanungsgesetz.“ Folglich ergibt sich die grundsätzliche Frage, ob der Gemeinderat bei dieser Thematik immer nur über Ergebnisse informiert wird oder überhaupt in irgendeiner Weise ein Mitwirkungs- und Entscheidungsrecht hat.

Klimaschutz betrifft alle - sowohl mental als auch den Geldbeutel. Mittlerweile werden von großen Projektierungsgesellschaften (Vattenfall im Schwarzwald) sehr hohe Pachten für Grundstücke angeboten, die alle anderen Interessierten aus dem Rennen werfen. Das ist natürlich für die Lokalpolitik im Blick auf die Haushaltskasse verlockend, wie das Beispiel Gernsbach zeigt: Unsere Industrie vor Ort - diese stellt ja die für uns so wichtigen Arbeitsplätze - muss ebenso die Möglichkeit haben, bei der Vergabe von Flächen zur Nutzung von Windkraft zum Zuge zu kommen.

Ihre CDU-Fraktion

Martin Knecht, Bernd Neuschl, Kurt Dickemann, Dr. Joachim Leitz, Ulrich Schick, Isabel Pfeil

Interessanter Vortrag für Eltern der städtischen Kindergärten Drachenburg und Sonnenblume



In regelmäßigen Abständen werden in den beiden Kindergärten Vorträge zu den Themen Bildung und Erziehung angeboten. **Foto: Stadt Bretten**

Interessierte Eltern von den beiden städtischen Kindertageseinrichtungen Drachenburg und Sonnenblume sind am Donnerstag, den 19.10.2023 um 19 Uhr der Einladung gefolgt, um an dem Vortrag des diakonischen Werkes zum Thema „Freiheit und Grenzen in der Erziehung“ teilzunehmen. Aufgrund der kürzlichen Ernennung des Kindergartens Drachenburg zum Kinder- und Familienzentrum finden für die Eltern und Bezugspersonen beider Einrichtungen in regelmäßigen Abständen Angebote zu den Themen Bildung und Erziehung von

Kindern statt. Den Eltern wurden an diesem Abend Themen, wie die Autonomie-Entwicklung der Kinder und die Rolle der Erwachsenen hierbei nähergebracht. Die Anwesenden erfuhren praktische Tipps, wie beispielsweise das Leben zur Vorbildfunktion im Alltag, das feinfühlig Benennen von Gefühlen der Kinder und das Einsetzen von Lob und Konsequenzen. In Kleingruppen erarbeiteten die Erziehungsberechtigten mögliche Vorgehensweisen zu alltäglichen Fallbeispielen, wie „nicht ins Bett gehen wollen“ und der „Umgang bei gehäufte Mediennutzung“ (red)

Der Wind frischt auf (!) – Späte Ehrung für den Retter der Stadt Bretten

In einem brillanten Vortrag hat Regionalverbandsdirektor Dr. Proske letzte Woche den Stand der Planung für Windenergie und Freiflächenfotovoltaik dargestellt. Auch Bretten ist in der Suchraumkarte mit denkbaren Flächen vertreten. Die Suchraumkarte umfasst 8 % der Regionsfläche, benötigt werden nach gesetzlicher Vorgabe am Ende 1,8 %. Damit kann auf der Ebene der Gemeinden erheblich ab- und zugegeben werden.

Wir GRÜNE befürworten grundsätzlich Windenergieanlagen (WEA) im Stadtgebiet, um die Versorgungssicherheit mit regenerativer Energie in der Grundlast zu verbessern. Da die geeigneten Standorte für Windkraftanlagen häufig an den Gemarkungsgrenzen liegen, müssen wir uns mit den Nachbargemeinden abstimmen. Wir begrüßen sehr, dass die Verwaltung bereits Gespräche mit den Nachbarn führt, um Windkraftprojekten den Weg zu ebnen. Die angedeutete Strategie - möglichst städtische Grundstücke, Betreiber möglichst die Stadtwerke oder BBEK - ist richtig. Wir würden das gerne ergänzen durch Bürgerenergiegenossenschaften. Auf jeden Fall muss der wirtschaftliche Nutzen unserer Windenergieanlagen hier in Bretten bleiben und Bürgerinnen und Bürger müssen etwas davon haben. Wir GRÜNE sind sehr dafür, dass sich unsere Stadtwerke hier vor Ort bei der Windenergie engagieren.

Eine von Dr. Proske genannte Zahl blieb auch in der Presse missverständlich: 10 ha Fläche bräuchte, so Dr. Proske, eine Windkraftanlage. Gemeint ist damit aber lediglich die Fläche, in der keine zweite Anlage stehen darf (Grund: nachteilige Windturbulenzen). Dauerhaft in Anspruch genommen werden nur 0,3 - 0,5 ha.

Wir unterstützen auch das Freiflächen-PV-Projekt südlich von Gölshausen und dringen darauf, mit den bestehenden Planungshindernissen konstruktiv umzugehen. Mit der im Kraichgau üblichen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung ist Agri-PV keine Lösung. Eine „normale“ Freiflächenanlage führt aber zu einer Extensivierung der landwirtschaftlichen Bodennutzung - bei unserer Intensivlandwirtschaft ein Gewinn. Eine Kombination mit Windenergieanlagen an diesem Standort wäre sinnvoll.

Einstimmig hat der Gemeinderat einer Gedenktafel für Wilhelm Gillardon II am Alten Rathaus zugestimmt. Ihm wurde vor seinem Tod 1953 das Ehrenbürgerrecht in Bretten verweigert, obwohl er unsere Stadt vor sicherer Zerstörung bei der Einnahme durch die Alliierten bewahrte. Er bewegte die Wehrmacht zum kampflosen Abzug und nahm Kontakt zur französischen Armee auf, ein damals lebensgefährliches Unterfangen. Endlich erfährt der Retter Bretzens vom April 1945 nach fast 80 Jahren die ihm gebührende Ehrung. Wir GRÜNE haben den zugrunde liegenden Interfraktionellen Antrag initiiert.

Es grüßen Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Fabian Nowak und Ira Müller-Kschuk

Die Verdunkelungspolitik der Stadt Bretten forderte ihr erstes Opfer. Eine Zeitungsausträgerin, die in der Turbanstraße gestürzt ist, musste im Krankenhaus behandelt werden. Ein „Dankeschön“ an die Fraktionen, die dafür gestimmt haben.

Zur Windplanung des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein erläuterte der Verbandsdirektor Dr. Proske, dass 1,8% der Landesfläche für Wind- und 0,2% für Solarenergie vorgehalten werden. Bis 2031 ist allerdings noch Zeit, dann wird es für Grundstückseigentümer möglich sein, ohne Einfluss der Gemeinde mit den Energieunternehmen in Verhandlungen zu treten. Die Planung sollte jedoch bis September 2025 erledigt sein. Man setzt also den Kommunen die Pistole auf die Brust, um diesen Wahnsinn durchzudrücken. Grund dafür könnten die anstehenden Landtagswahlen 2026 sein. Dann werden die Karten neu gemischt und die neue Landesregierung wird vermutlich nicht mehr aus grün-schwarz bestehen.

Insgesamt kommen ca. 8 % der Fläche in Frage, bei 1,8 % der Gesamtfläche sind es also rund 3800 ha. im gesamten Regionalverband. Auf meine Frage nach der Anzahl der geplanten Anlagen konnte man mir keine Antwort geben, da man nur Flächen plane. Fakt ist, dass für jede Windkraft-Anlage ca. 10 ha benötigt werden.

Der AfD Bretten ist es wichtig, dass die Stadt Bretten nicht über jedes ideologische Stöckchen springt, nur weil es von oben runter diktiert wird!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Andreas Laitenberger.

"Wohltuende Klänge" in der Rechbergklinik Bretten

Am vergangenen Dienstag waren Schülerinnen der Jugendmusikschule Bretten zusammen mit ihrer Lehrerin Anna-Barbara Mayerle in der RKH Rechbergklinik Bretten zu Gast. Ihr Ziel war es, den Menschen Freude und inneren Wohlklang zum Schwingen zu bringen, so Klinikseelsorgerin Ute Jenisch, Mit Stücken wie „Rondo“, „Romanze“ oder dem Solostück „Andante sostenuto“, vorgetragen von Magdalena Graf, gelang es dem Ensemble, die Zuhörenden anzusprechen. „Es ist für mich immer wieder erstaunlich, welche Gefühle Geenspiel ausdrücken kann und wie sehr

es einen berührt“, so der Kommentar eines Patienten. Die Musikerinnen besuchten alle Etagen der Klinik, um mit ihrer Musik möglichst viele Zuhörende zu erreichen. Überall kamen Patientinnen und Patienten aus den Zimmern, Mitarbeitende der Klinik lauschten für einen Moment und hoben anerkennend den Daumen für die Darbietungen. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Bunt sind schon die Wälder“ wurden Erntedank und Jahreszeit gewürdigt. Der nächste musikalische Abend ist am 14. Dezember geplant. Dann wird der Posaunenchor aus Gölshausen zu Gast sein. (red)

Werte Bürgerinnen und Bürger von Bretten,

die SPD-Fraktion beglückwünscht unseren Ordnungsamtsleiter Simon Bolz zu seiner Wahl als Bürgermeister von Sulzfeld. Wir wünschen ihm im neuen Amt viel Glück.

Verbandsdirektor Dr. Proske vom Regionalverband Mittlerer Oberrhein stellte uns die Fortschreibungen des Regionalplans zur Wind- und Solarenergie vor. Darin werden Flächen aufgezeigt, auf denen Windkraftanlagen und auch Freiflächen-Solaranlagen entstehen könnten. Bretten muss hier für Windenergie 1,8% und 0,2% für Solarenergie bereitstellen. Diese Fakten bedeuten für uns, dass es in Zukunft in Bretten Windräder geben wird und auch auf Freiflächen Solarpaneele aufgebaut werden. Bei letzterem ist darauf zu achten, dass dies natürlich nicht auf wertvollem Ackerland geschehen darf und auch nicht wird. Bretten hat das Ziel, Klimaneutral zu werden. Dies geht nur, wenn wir den Ausbau erneuerbaren Energien beschleunigen. Es gibt Flächen, auf welchen wir Windräder errichten können, zugegeben sind diese nicht schön, aber eben doch notwendig. Was uns wichtig ist, dass sich bei allen neuen Anlagen die Bürgerinnen und Bürger beteiligen können und somit auch die Stadt Bretten daran einen Profit hat. Unsere Stadtwerke müssen dabei eine wichtige Rolle spielen und als Erbauer und Betreiber der Anlagen auftreten. Die Bürgerinnen und Bürger sollten sich beteiligen können, in den Genossenschaften, welche gegründet werden. Wir wollen nicht, dass Investoren hier viel Gewinn machen und Bretten langfristig in die Röhre schaut. Für unsere Bürgerinnen und Bürger muss der Leitsatz sein " Da will ich dabei sein" und nicht "da bin ich dagegen". Die SPD glaubt daran, dass es Bretten schaffen wird, bis 2035 klimaneutral zu sein und wir werden Bretten so gestalten, dass es hier eine lebenswerte Zukunft gibt.

Der SPD ist es ein Anliegen, dass der Talbach in Neibshheim renaturiert wird. Die Verdohlung entlang der Talbachstraße ist in einem schlechten Zustand. Es ist nicht ausgeschlossen, dass es irgendwann zu der Unterspülung der Talbachstraße kommt. Dass jetzt nur ein Teil hergerichtet wird, können wir mittragen. Es ist aber notwendig, den ganzen Bereich entlang der Talbachstraße anzufassen und mittelfristig zu renaturieren.

Ihre SPD-Fraktion Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis

Freude über posthume Würdigung von Wilhelm Gillardon II

Jüngst beschloss der Gemeinderat einmütig, dass Wilhelm Gillardon II (1890-1953) für seine Verdienste um Bretten eine besondere Ehrung erfahren wird. Das begrüßen wir sehr. Denn Gillardon engagierte sich nicht nur auf vielseitige Weise ehrenamtlich, etwa als Kommandant der Brettener Feuerwehr. Vielmehr gelang es ihm, die völlige Zerstörung unserer Heimatstadt in den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs abzuwenden. Obwohl er dadurch sein eigen Leib und Leben riskierte, bewog er verbliebene deutsche Militäreinheiten zum Abzug und arrangierte mit herannahenden französischen Truppen die unblutige Übergabe Bretzens. Dies rettete Menschenleben und vermied weitere Schäden an Gebäuden und Infrastruktur unserer Gemeinde.

Wilhelm Gillardon II hielt in den Jahren der NS-Terrorherrschaft uner-schütterlich an seiner liberaldemokratischen Gesinnung fest. Als Produzent von Bohrmaschinen lehnte er den Einsatz von Kriegsgefangenen und Ostarbeitern in seiner Fabrik ab, was ihm nicht nur wirtschaftliche Nachteile bescherte. Als 1938 die Brettener Synagoge vorsätzlich in Brand gesteckt wurde, führte er gegen den Willen der Nationalsozialisten Löscharbeiten durch. Uns Freie Demokraten erfüllt es mit Stolz, Herrn Gillardon zu den Gründungsmitgliedern unseres Ortsverbandes zählen zu dürfen. Am 29. Dezember 1945 hoben er und andere Persönlichkeiten, die sich vor 1933 bereits in der linksliberalen DDP betätigt hatten, die Demokratische Volkspartei (DVP) in Bretten aus der Taufe (heute FDP).

Eine vollumfängliche Würdigung blieb Wilhelm Gillardon II zu Lebzeiten verwehrt. Daher bereitet es uns Freude, dass fortan eine Gedenktafel am Marktplatz sowie ein Eintrag an der Ehrenstele auf dem Friedhof Bretten an seine Großtaten erinnern werden.

Einladung zum Themenabend "Öffentlichkeitsarbeit für Vereine" am 29. November im Rathaus

Ab diesem Jahr werden in unregelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen von der Stadt Bretten angeboten. Diese Themenabende sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos und stehen allen Vereinen und Personen, die sich ehrenamtlich engagieren, offen. Die Inhalte der Veranstaltungen werden das gesamte Spektrum der Vereins- und Ehrenamtlichenarbeit abdecken und orientieren sich an den Ergebnissen einer Umfrage, die im Juli 2023 an die Vorsitzenden aller Brettener Vereine verschickt wurde. Wir danken an dieser Stelle herzlich für die rege Beteiligung und das Interesse. Der erste Themenabend wird am **Mittwoch, 29. November 2023, um 18 Uhr im Großen Saal des Rathauses Bretten** stattfinden. Dabei geht es um die effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für

Vereine und Organisationen. Als Referent steht der Pressesprecher der Stadt Bretten, Marcel Winter, zur Verfügung. Außerdem wird Katrin Gerweck, Redaktionsleiterin der Brettener Woche, das Online-Portal kraichgau.news sowie dessen Verwendungsmöglichkeiten für Vereine vorstellen. Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung. Senden Sie diese bitte bis zum 20.11.2023 an Ina Gabriel (engagement@bretten.de). Nennen Sie dabei bitte Ihren vollständigen Namen und ihren Verein oder ihr ehrenamtliches Engagement. Der nächste Themenabend ist für März 2024 zum Thema "Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen" geplant. Außerdem soll es Mitte 2024 einen Vortrag zur "Gewinnung von Ehrenamtlichen" geben. (red)

Bauerbach

Adventsfenster in Bauerbach
Die Adventszeit steht vor der Tür und wir wollen das Adventsfenster in Bauerbach auch dieses Jahr fortführen. In der Zeit vom 1. bis 24. Dezember soll täglich ein Adventsfenster geöffnet werden. Die Dekoration des Fensters darf jeder selbst gestalten. Wichtig ist, dass das Datum von außen sichtbar und das Fenster beleuchtet ist. Wer möchte, kann gerne Getränke und Gebäck anbieten. Die Dekoration sollte bis zum 6. Januar 2024 bestehen bleiben, damit man sie auch während der Weihnachtszeit noch anschauen kann. Anmeldungen bitte bis zum 12. November an: Anja Ament, Tel.: 07258/925481, oder Christa Hartmann, Tel.: 07258/927563. Eine Adressliste der Adventsfenster wird im Amtsblatt und als Aushang an der Ortsverwaltung veröffentlicht. Wir freuen uns über rege Beteiligung!

Abholung der Kerwe
Dieses Jahr findet am Sonntag, 12. November, wieder die traditionelle Abholung der Kerwe in Bauerbach statt. Die Kerwe wird um 14 Uhr wie gewohnt vom Musikverein an der Bushaltestelle am Ortsausgang Richtung Bretten abgeholt. Das Ziel des Umzuges durchs Dorf ist der Hof des Ortsvorstehers.

Mit der traditionellen Besetzung der Zunftfiguren auf dem Kerwegewagen und einer würzigen Kerwerede möchte ich alle Bauerbacher Bürgerinnen und Bürger sowie auch Gäste aus nah und fern herzlich einladen.

Am Sonntag sorgt die Pfarrgemeinde im Pfarrheim für einen guten Mittagstisch. Die Landfrauen bieten am Nachmittag in der Alten Schule Kaffee und selbst gebackenen Kuchen an.

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten

Dorfplatz-Treff am 8. November
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 8. November, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.

Büchig

Bichama HOCKETSE
Der Treff für alle Büchiger! Zum Kennenlernen, zum Schwätzen, zum Lachen und für das Miteinander! Nächster Termin findet am Dienstag, 7. November, ab 19 Uhr auf dem Schulhof Büchig statt.

Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist bis einschließlich 3. November geschlossen. Am Montag, 6. November, sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice unter Tel.: 07252/921-180 oder an die entsprechenden Fachämter im Rathaus.

Gölshausen

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Gölshausen ist bis auf weiteres nur donnerstags von 15-18 Uhr geöffnet. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet in jeder ungeraden Kalenderwoche von 18-19 Uhr statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter der Stadt Bretten.

Neibsheim

Neibsheimer Martini-Kerwe
Am Wochenende vom 10.-12. November feiert Neibsheim seine traditionelle „Martini-Kerwe“.

Den musikalischen Auftakt gestaltet die Tanz- und Partyband Romanticas am Freitag, 10. November, beim Kerwetanz des FC Neibsheim in der Talbachhalle, Einlass ab 19 Uhr. Am Sonntag, 12. November, wird ab 13:30 Uhr der Kerwejahrgang 2005 am Neufliher Platz seine Kerwerede vortragen. Dabei werden die lokalen Ereignisse der vergangenen Monate mit Humor und Ironie beleuchtet. Der Musikverein wird die Rede musikalisch umrahmen, der Männergesangverein mit Getränken und heißen Würsten bewirten. Nach der Kerwerede lädt der Männergesangverein Liederkrantz zu Kaffee und Kuchen in das Sängenheim ein. Der Förderverein der Pf.-Wolfram-Hartmann-Schule wird auf der Veranstaltungsbühne Spiele für Kinder wie Dosenwerfen u. a. anbieten.

Rinklingen

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt vom 31. Oktober bis 2. November wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab Dienstag, 7. November, ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

Wochenmarkt am Donnerstag
Der Wochenmarkt am Donnerstag, 2. November, findet trotz der Baustelle wie geplant von 16 bis 18:30 Uhr auf dem Rinklinger Dorfplatz statt.

Ruit

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis auf weiteres nur Dienstagvormittags von 9-12 Uhr geöffnet. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet donnerstags von 17-18:30 Uhr statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die entsprechenden Fachämter der Stadt Bretten.

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Dienstag, 7. November, um 19 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses.
Tagesordnung:
TOP 1: Anhörung zu Bauanträgen
TOP 2: Verabschiedung Christiane Zieger/Begrüßung Daniela Rittmann
TOP 3: Nachlese Dorfmarkt
TOP 4: Termine 2023/2024
TOP 5: Nachlese Kindergarten Ruit
TOP 6: Heckenschnitte und Baumrückschnitte in Ruit
TOP 7: Verschiedenes
TOP 8: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Fruchtsträucher abholen am 11. November

Vielen Dank an alle, die auch dieses Jahr wieder zahlreich Fruchtsträucher bestellt haben und damit einen wichtigen Beitrag leisten, um den Rückgang der Artenvielfalt zu stoppen. Die Ausgabe der bestellten Fruchtsträucher findet am **Samstag 11. November von 9 Uhr bis 11 Uhr** statt. Bitte holen Sie ihre Sträucher im **Baubetriebshof Bretten**, Salzhofen 8 (hinter den Stadtwerken) ab. Bitte beachten Sie, dass nur Barzahlung möglich ist. Sie können uns unterstützen, wenn Sie Ihren Betrag möglichst passend mitbringen.

Folge uns auf Instagram unter [#stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

Neue Tourismuskoooperation ist auf der Zielgeraden

Was mit der Unterzeichnung eines „Letter of Intent“ im Januar 2023 auf der CMT-Messe in Stuttgart öffentlich bekannt gemacht wurde, biegt nun auf die Zielgerade ein: In Zukunft werden die regionalen Tourismusorganisationen, der Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V., die Touristikgemeinschaft Odenwald e.V., der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ e.V., die Touristikgemeinschaft Hohenlohe e.V., der Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V., die Touristikgemeinschaft HeilbronnLand e.V. und der Rhein-Neckar-Kreis in touristischen Fragen eng zusammenarbeiten. Dies soll durch die Gründung einer gemeinsam getragenen touristischen Dach-Destinationsmanagement-Organisation (kurz Dach-DMO) in der Rechtsform einer GmbH erfolgen. Die Tourismusorganisationen auf örtlicher Ebene bleiben weiter bestehen. Die neue Dach-DMO nimmt Managementaufgaben wahr und schafft dadurch Synergieeffekte. Ziele der Kooperation sind, die Ressourcen zu bündeln und die Innovationsfähigkeit zu steigern. Die Dach-DMO hat sowohl aufgrund ihrer Gebietsgröße als auch wegen der bestehenden und künftigen Projekte großes Potenzial, sich am touristischen Markt zu behaupten, zumal das Kooperationsgebiet im statistischen Vergleich der Übernachtungen in Baden-Württemberg bereits heute auf Platz zwei nach dem Schwarzwald angesiedelt ist. Ihren Marketingschwerpunkt legt die touristische Kooperation dabei insbesondere auf den Radtourismus. Weitere Schwerpunkte sollen die Themen Wein und Kulinarik bilden. Die neue Dach-DMO kann auf eine umfangreiche Produktvielfalt

zugreifen. Insgesamt drei Weinanbaugebiete sowie zahlreiche heimische Brauereien, Brennereien und Direktvermarkter ermöglichen ein vielfältiges und qualitatives Angebot. Auch das Thema Wohnmobil wird die Dach-DMO bedienen. Die Wohnmobilkoooperation ist dabei nicht nur eine Bereicherung für das touristische Kooperationsgebiet sondern in dieser Form deutschlandweit einmalig. Die Partner haben sich darauf verständigt, dass die neue touristische Dach-DMO ihren juristischen Sitz und die Geschäftsstelle im Main-Tauber-Kreis einrichten wird, konkret im Kloster Bronnbach. Ein Name wird derzeit, insbesondere unter wettbewerbs- und markenrechtlichen Gesichtspunkten, abschließend juristisch geprüft. Darüber hinaus finden aktuell die notwendigen Gremienbeteiligungen bei den einzelnen Kooperationspartnern statt. Es ist davon auszugehen, dass diese bis Ende des Jahres abgeschlossen sind, so dass die Gesellschaftsgründung im ersten Quartal 2024 vollzogen werden kann. Der Gründungsprozess wurde eng durch das Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Tourismus Baden-Württemberg begleitet und von diesem finanziell unterstützt. Zur Kooperationsgründung betonte Oberbürgermeister Martin Wolff: „Die Gründung der gemeinsamen Dach-Tourismus-Organisation ist ein wichtiger Meilenstein für die Vermarktung der Tourismusverbände im nördlichen Baden-Württemberg. Unser ausgezeichnetes Angebot kann den Besucherinnen und Besuchern zukünftig mit gebündelten Kräften präsentiert werden.“ (red)

KulturStadt Bretten

Fr 10.11., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Unmöglich Mit: Maurice Grange und Patrick Johansson.
Durch Zauberkunst und Jonglage bringen Maurice Grange und Patrick Johansson die Physik an ihre Grenzen.

Fr 17.11., 19:30 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Klangspuren
Nachtlieder aus Romantik und Belle Epoque
Holger Schumacher, Tenor; Matthias Alteheld, Klavier
Die Nacht mit Ihren vielfältigen atmosphärischen Schattierungen besitzt für Kunstschaffende eine besondere, zuweilen nahezu magische Anziehungskraft. Im Kunstlied der Romantik und der Belle Époque spiegelt sich dies in einer Fülle faszinierender Nachtstücke, von denen einige der schönsten Eingang in das Konzertprogramm gefunden haben. Holger Schumacher und Matthias Alteheld, entführen die Zuhörer auf eine nächtliche Gefühlsreise voll Geheimnis, Schauer, Verlockung und Betörung. Tickets: 14 Euro, erm. 9 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse.

So 19.11., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Kunst von Yasmina Reza, Eine Aufführung des Teatro Gillardo
Serge kauft sich eines Tages ein „weißes Bild mit weißen Streifen“, was sein Freund Marc gar nicht verstehen kann. Der gemeinsame Freund Yvan ist unfähig zwischen den Beiden vermitteln. Bei einem gemeinsamen Treffen kommt es zur Aussprache und schließlich zur Eskalation... Tickets: 10 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Do 30.11., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Schöne Bescherungen Komödie von Alan Ayckbourn
Genussvoll zerpflückt Alan Ayckbourn, der englische „Meister der Farce“, den festtäglichen Wahnsinn. Ein turbulentes Theatervergnügen mit vielschichtigen Figuren und britischem Humor. Tickets: Kat.I. 16 Euro / erm.11 Euro, Kat. II. 13 Euro / erm 11 Euro

Ausstellung Rathaus, Untere Kirchgasse 9
Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16.30 Uhr, Di/Fr 8 - 13 Uhr, Do 8-18 Uhr

07. - 24.11., Foyer Rathaus Bretten
Frieden geht anders!
Wanderausstellung Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
Eintritt frei

Sa 04.11., 20 Uhr, Stiftskirche
Human Konzert vom Europ-Spirit Songwriting Project
Musiker aus Frankreich, England, der Schweiz, Italien und Deutschland haben zusammen in Straßburg Lieder zum Thema „Human“ geschrieben. Einige dieser Songs werden nun live präsentiert. Eintritt frei

Di 14.11., 19 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Briefe gegen das Vergessen
Szenische Lesung von Anton Ottmann mit Musik und begleitenden Bildern aus dem Leben der jüdischen Familie Oppenheimer.
Eintritt frei

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 9576 13

Do 02.11., 16:30 Uhr
Lesen mit Freu(n)den Leseclub für 10- bis 13-jährige
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Sa 04.11., 11:30 Uhr
Vorlesezeit in der Stadtbücherei für Kinder von 5 bis 7 Jahre
Mit Andrea Bruder und Pumuckels lustigen Streichen.
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Fr 18.11., 16 Uhr
Bundesweiter Vorleseitag mit Bürgermeister Michael Nöltner, dem Räuber Hotzenplotz und einer Mondrakete
Mit Bürgermeister Michael Nöltner und der abenteuerlichen Geschichte von Otfried Preußler, der dieses Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, beteiligt sich die Stadtbücherei an diesem Vorlesefest für Vorschul- und Grundschulkinder.
Dauer ca. 45 Min. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

ab 22.11.2023, Sonderausstellung
100 Jahre Rainer Dorwarth – eine Retrospektive
Die Ausstellung zeigt das facettenreiche Werk Rainer Dorwarths, das neben Aquarellen, Holzdrucken und Federzeichnungen, zahlreiche weitere Techniken umfasst.

Mi 06.12., 17 Uhr, Museum im Schweizer Hof
Schutzengelbasteln
Wir basteln weihnachtliche Schutzengelfiguren aus buntem Vlies. Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 29.11., 4 Euro, Alter: 6-10 Jahre.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10

Fr 10.11., 20 Uhr, Marktplatz
Abendlicher Rundgang mit der Türmerin
Folgen Sie der Türmerin auf einer nächtlichen Runde und erleben Sie die historische Altstadt bei einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Rundgang auf ganz besondere Weise. Gewandnet und ausgerüstet mit Laternen führt Sie die Türmerin zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Treffpunkt: Marktplatz, Preis: 5 €, Dauer: ca. 90 Minuten

So 19.11., 11 Uhr, Marktplatz
Wandel und Aufbruch – Bretten um 1900
Treffpunkt: Marktplatz, Preis: 5 €, Dauer: ca. 90 Minuten

Angebote der vhs
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Mo 06.11., 19:30 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten
Multivision: Neuseeland - Paradies am Ende der Welt?
Unberührte Natur, einsame Strände, eine besondere Kultur mit faszinierenden Mythen – Neuseeland steht für viele Sehnsüchte und Wünsche. Viele haben ein Bild von dieser Inselgruppe im Kopf, eine Vorstellung vom Paradies auf Erden. Ist es das? Um dies herauszufinden machte sich Tobias Hauser ans andere Ende der Welt. Was er dabei erlebt und gesehen hat berichtet er in seinem neuen Vortrag. Tickets: 15 Euro bei der Tourist-Info Bretten. Abendkasse: 17 Euro

Pilzvariationen, 232-30551
Der Herbst ist die Hauptsaison für Pilzliebhaber*innen. In diesem Kurs kochen wir unterschiedliche Gerichte mit verschiedensten Pilzsorten. Natürlich darf ein Dessert zum krönenden Abschluss auch in diesem Kochkurs nicht fehlen.
Do 09.11., 18:30-23 Uhr, 20 Euro zzgl. ca. 16 Euro Lebensmittelkosten

Trockenfilzen für Kinder ab acht Jahren, 232-21005
Filzen kinderleicht gemacht. Zusammen werden wir mit Hilfe einer Filznadel und Ausstechformen Anhänger und kleine Figuren aus bunter Wolle filzen.
Fr 10.11., 16-18 Uhr, 11 Euro zzgl. ca. 5 Euro Materialkosten.

Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14 – 17 Uhr, Sa/So 11 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr

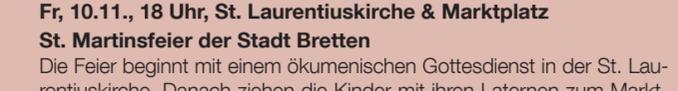
Sa 11.11., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Musik und Literatur mit Heisam Abbas und dem Duo Sapato Novo
„Von Narren und Pechvögeln“ – Geschichten von Isaac B. Singer
Tickets: 14 Euro, erm. 13 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Fr, 10.11., 18 Uhr, St. Laurentiuskirche & Marktplatz
St. Martinsfeier der Stadt Bretten
Die Feier beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche. Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen zum Marktplatz.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

Öffnungszeiten:
Di / Do 9 – 18 Uhr
Mi 9 – 13:30 Uhr
Fr / Sa 9 – 13 Uhr



Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung
-Flurneuordnungsbehörden-
-Enzkreis-

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Knittlingen-Freudenstein/Hohenklingen
Enzkreis
Az.: 2025 B 10.7

Der Enzkreis - untere Flurbereinigungsbehörde - vergibt die im Flurneuordnungsverfahren Knittlingen-Freudenstein/Hohenklingen noch bei der Teilnehmergemeinschaft (TG) verbliebenen Flurstücke. Das Flurbereinigungsgesetz sieht vor, dass diese in einem dem Zweck der Flurbereinigung entsprechenden Weise verwendet werden, d. h.:

- TG-Grundstücke werden nur an Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens Knittlingen-Freudenstein/Hohenklingen vergeben
- TG-Grundstücke werden vorrangig an landwirtschaftlicher Betriebe sowie an Nebenerwerber vergeben
- Für die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes, insbesondere zur Biotopvernetzung, werden geeignete Grundstücke vorrangig an die Gemeinde vergeben
- Durch die Vergabe soll keine weitere Besitzersplitterung erfolgen

Hieraus ergibt sich eine Rangfolge für die Vergabe; die Grundsätze liegen mit den Unterlagen offen.

Die Grundsätze der Vergabe wurden vom Enzkreis - untere Flurbereinigungsbehörde - und anderen zuständigen Stellen gemeinsam mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft aufgestellt.

Die Entscheidung, wem einzelne Vergabegrundstücke zugeteilt werden, wird von der unteren Flurbereinigungsbehörde getroffen.

Eine Liste mit den Preisvorschlägen und eine Karte mit Angaben zu den betreffenden Flurstücken sowie Gebotsvordrucke liegen in der Zeit vom 13.11.2023 bis 24.11.2023 im Rathaus in 75438 Knittlingen, Bauamt, Marktstr. 17, Zimmer 1 zu den üblichen Öffnungszeiten des Bauamtes aus. Ebenso können die Unterlagen auf der Webseite der Flurbereinigung Knittlingen-Freudenstein/Hohenklingen (www.lgl-bw.de/2025, Ausführungsanordnung) eingesehen werden.

Kaufangebote müssen während dieser Zeit im Rathaus in Knittlingen oder schriftlich bei der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung, Kriegsstraße 103a, 76135 Karlsruhe eingegangen sein.

Für die Abgabe der Angebote bitten wir die Vordrucke zu verwenden, die ebenfalls im Rathaus in Knittlingen erhältlich sind.

gez. Pilz
(Leitender Ingenieur)

Auskünfte erteilen:
Herr Pilz, Tel.: 0721/95980-229
Herr Schmitt, Tel.: 0721/95980-230

Teilnahme am Lichterfest

Im Rahmen der Brettener Weihnachtsmomente veranstaltet der innerstädtische Einzelhandel am Freitag, 8. Dezember, ein "Lichterfest" und öffnet die Geschäfte bis 21 Uhr. Für Brettener Schulen, Kindergärten, Vereine oder sonstige Institutionen besteht die Möglichkeit, durch den Verkauf

von z. B. abgepackten Plätzchen, Muffins oder selbstgebastelten Artikeln die Klassen-/Abteilungskassen aufzubessern und sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an das Stadtmarketing-Team unter Tel.: 07252/921-231 oder E-Mail an: stadtmarketing@bretten.de. (red)

Von Narren und Pechvögeln: Geschichten von Isaac B. Singer

Beim Gastspiel "Von Narren und Pechvögeln" im Melanchthonhaus liest Schauspieler Heisam Abbas Geschichten von Isaac B. Singer. Das Duo Sapato Novo mit Waldemar Bischke (Klarinette) und Till Oberleithner (Gitarre) gibt die passende Musik dazu.

Die Geschichten des Nobelpreisträgers bezaubern durch die Fülle an exzentrischen und außergewöhnlichen Charakteren und lassen einen erst nach der letzten Zeile wieder los. Isaac B. Singer führt mit unerschöpflicher Phantasie in eine literarische Welt, die sowohl

paradiesisch, exotisch, als auch humorvoll, traurig, merkwürdig und doch wieder vertraut erscheint. Eintrittskarten zu 14 Euro, ermäßigt 13 Euro, sind bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich.

Die Veranstaltung wird unterstützt von Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. Weitere Informationen erteilt die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1-3, Tel.: 07252/9441-10, E-Mail: info@melanchthon.com. (red)

„Breiter bis wolkig“: Bernd Neuschl präsentiert Texte aus seinem ersten Buch



Für einen Abend voller Lacher sorgten (v. l.) Markus Eich und Bernd Neuschl bei der Lesung "Breiter bis wolkig".
Foto: Anette Giesche/Stadtbücherei Bretten

Aus allen Nähten platzte der Bürgersaal am vergangenen Montag, als die Stadtbücherei zur Lesung mit Bernd Neuschl lud. Weit über 100 Neugierige strömten herbei, um dem komödiantischen Allroundtalent zu lauschen. Allen bestens bekannt als Büttnerredner, schlagfertigen Faschingspräsidenten, bissig-ironischen Vorleser und Moderator, präsentierte sich Neuschl nun auch selbst als Autor. Texte aus seinem ersten eigenen Buch „Breiter bis wolkig: Lach- und Quatschgeschichten

über das Leben, die Liebe und den Durst“ sorgten für unzählige Lacher beim Publikum. Die irrwitzigen und haarsträubenden Abenteuer seines Protagonisten Ben Bock und dessen Kumpel Holger wurden immer wieder mit heiteren Ausbrüchen der Zuhörer quittiert. Grandios musikalisch umrahmt wurden die Lesepassagen von „Sir Marc Elton“ alias Markus Eich. Ein rundum gelungenes Kulturpaket, das hoffentlich nicht zum letzten Mal die Brettener Bühne belebte. (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen unter: www.bretten.de

Anträge zur Sportlerehrung 2023 in Bretten

Beim Amt Bildung und Kultur der Stadt Bretten können die Brettener Vereine und Schulen die Anträge zur Sportlerehrung für das Jahr 2023 mit entsprechender Begründung und einer Bestätigung des Vereins einreichen.

Nach den Grundsätzen über die „Verleihung der Sportlermedaille“ kann die Ehrung für folgende Leistungen erfolgen:

1. An aktive Sportler und Mannschaften

- den 1. bis 3. Platz bei Badischen Meisterschaften bzw. Verbandsmeisterschaften
- den 1. bis 3. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Bundes- und Landesfinalen (Landes- und Bundesbesten-Wettkämpfen)
- die Teilnahme an Olympischen Spielen, Paralympics, World Games, Welt- und Europameisterschaften, Mitwirkung in einer Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland
- und an Inhaber von Olympia-, Welt-, Europa-, Deutschen oder Landesrekorden

2. Für besonders aner kennenswerte und bedeutende Leistungen aktiver Sportler, insbesondere

- Mannschaften, die Ligameister werden und in die nächsthöhere Klasse aufsteigen
- 1. Platz bei Bezirksmeisterschaften
- 1. Platz bei Deutschen Turnfesten und Landesturnfesten
- Teilnahme an Landes- und Bundesfinalen bei „Jugend trainiert für Olympia“
- die erfolgreiche Ablegung des Deutschen Sportabzeichens (Behinderten-sportabzeichen) in Gold (20mal, 25mal, 30mal usw.)

Die Verleihung der Medaille erfolgt nur an **aktive Sportler**, die einem **Brettener Sportverein angehören** und **für diesen bei der Erringung der Meisterschaften gestartet** sind.

Über die Verleihung der Medaille entscheidet der Gemeinderat der Stadt Bretten. Er kann abweichend von diesen Richtlinien auch anderen Sportlern/Sportlerinnen die Medaille verleihen. Er wählt zudem aus allen zur Ehrung vorgeschlagenen Sportlern/Sportlerinnen eine/n Sportler/in und/oder eine Mannschaft des Jahres 2023.

Die Stadtverwaltung Bretten bittet, die Anträge **nur elektronisch** mit entsprechender Begründung - genaue Bezeichnung der zu ehrenden Leistung - und unter Angabe der vollständigen Anschriften der Sportler/innen und Trainer/innen bis **zum 01.12.2023** einzureichen. Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie unter www.bretten.de, **auf der Startseite**, „Sportlerehrung 2023“ oder es kann Ihnen auf Wunsch per E-Mail zugeschickt werden.

Ansprechpartnerin: Olga Koch, Amt Bildung und Kultur, Telefon: 07252/921-423, E-Mail: sport@bretten.de

Brettener Obstbaumaktion 2023

Die Bestellfrist für die diesjährige Obstbaumaktion ist bereits verstrichen. Wir bedanken uns bei allen Brettenerinnen und Brettenern, die das Angebot so zahlreich in Anspruch genommen haben!

Die Ausgabe erfolgt am
Samstag, 11. November 2023, von 9 bis 11 Uhr
auf dem Gelände des Baubetriebshofs Bretten, Salzhofen 8.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung unter Tel. 07252/9499-0.

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Dienstag, 31.10.2023
19:00 Uhr Melanchthonhaus Regionaler Reformationsgottesdienst mit dem Posaunenchor Pfr. Becker-Hinrichs
Samstag, 04.11.2023
09:00 Uhr Jugendräume Turbanstr. Kinderbibelsamstag
18:00 Uhr Altenheim Im Brückle Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
Sonntag, 05.11.2023
11:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
11:15 Uhr Stiftskirche Kleines Konzert

Stadtteil Büchig
Sonntag, 05.11.2023
09:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Diedelsheim
Dienstag, 31.10.2023
19:00 Uhr Melanchthonhaus Regionaler Reformationsgottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
Sonntag, 05.11.2023
11:00 Uhr Gottesdienst - Kollekte Partnerkirchen Gustav-Adolf-Werk Bezirksjugendref. i. R. Herr Kahler
Dienstag, 07.11.2023
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Dienstag, 31.10.2023
19:00 Uhr Melanchthonhaus Regionaler Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
Sonntag, 05.11.2023
11:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Diedelsheim Bezirksjugendref. i. R. W. Kahler

Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 05.11.2023
09:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 02.11.2023
20:00 Uhr Gemeindefest im Kindergarten Probe Posaunenchor
Sonntag, 05.11.2023
11:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Diedelsheim
Montag, 06.11.2023
19:30 Uhr Gemeindefest im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 01.11.2023
Probe des Kinderchores entfällt!
Freitag, 03.11.2023
18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 05.11.2023
Es findet kein Gottesdienst statt.
Montag, 06.11.2023
20:00 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 08.11.2023
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal
Sonntag, 05.11.2023
St. Wolfgang Sprantal
09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
St. Stephan Nußbaum
Es findet kein Gottesdienst statt.

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch, 01.11.2023
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Freitag, 03.11.2023
18:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allersee-len Pfr. Maiba
Sonntag, 05.11.2023
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit unseren Firmanden Pfr. Maiba
Mittwoch, 08.11.2023
09:00 Uhr Eucharistiefeier und im Anschluss Einladung zum Brezessen Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Mittwoch, 01.11.2023
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba
Samstag, 04.11.2023
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Marien-gedächtnis
Sonntag, 05.11.2023
11:00 Uhr Ev. Gottesdienst
Mittwoch, 08.11.2023
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier zu Allersee-len Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Mittwoch, 01.11.2023
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher
Donnerstag, 02.11.2023
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher
Samstag, 04.11.2023
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus
Samstag, 04.11.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Mittwoch, 01.11.2023
10:30 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor Pfr. Streicher
Freitag, 03.11.2023
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allersee-len Pfr. Streicher
Sonntag, 05.11.2023
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 06.11.2023
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet
Dienstag, 07.11.2023
15:00 Uhr Altenheim Neibsheim Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Mittwoch, 01.11.2023
14:00 Uhr Friedhof Gondelsheim Wortgottesfeier Diakon Austen
Sonntag, 05.11.2023
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Dienstag, 31.10.2023
18:00 Uhr Kids4Jesus MovieNight - mit Anmeldung!
Mittwoch, 01.11.2023
19:00 Uhr StartUP (Treffpunkt 18+)
Freitag, 03.11.2023
16:30 Uhr Royal Rangers
19:00 Uhr Jugend JUMP
Sonntag, 05.11.2023
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Pastor i. R. W. Kraska, Karlsruhe
Dienstag, 07.11.2023
20:00 Uhr Bibelforum Pastor Ph. Browne

Mittwoch, 08.11.2023
9:30 Uhr Krabbelgruppe

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag, 04.11.2023
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis (15 - 21 J.)
Sonntag, 05.11.2023
10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde
14:30 Uhr Ruit Bibelstunde in Bretten
14:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde in Bretten

Liebneller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 05.11.2023
18:00 Uhr Gottesdienst in Großvillars
Mittwoch, 08.11.2023
19:30 Uhr Bibelstunde

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz - Anmeldedaten: 07252/5864066_jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 01.11.2023
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Drei Wege, Weisheit zu erwerben und von ihr zu profitieren/Glücklich - für immer (jw.org)
Samstag, 04.11.2023
18:30 Uhr Vortrag "Vergeben wir einander weiterhin großzügig" und Bibelstudium (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 01.11.2023
Kein Gottesdienst (Allerheiligen)

Donnerstag, 02.11.2023
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 05.11.2023
09:30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen mit Evangelist Daniel Habich, danach Kaffeebar
Mittwoch, 08.11.2023
20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Dienstag, 31.10.2023
18:30 Uhr LZA Adelschhofen Church-night mit dem Thema "Benefits - Das etwas andere Halloween-Programm" für alle Jugendlichen
Freitag, 03.11.2023
Kein Teen- und Jugendkreis
Samstag, 04.11.2023
18:30 Uhr Hardwaldhalle Eppingen Adonia-Musical „Hiob“ - Herzliche Einladung an jedermann!
Sonntag, 05.11.2023
11:00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 07.11.2023
10:00 Uhr Frauentreff
19:00 Uhr Kupferhölde Themenabend in der Serie "Der rote Faden durch die Bibel", Einladung an alle Frauen, Anmeldung: Tel. 07252/78024
Mittwoch, 08.11.2023
19:00 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Sonntag, 05.11.2023
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Predigtstream mit Steffen Beck und Caro Bullinger
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de